Dampfwagen. Abgang nach: Leipzig fr. 4^{15}, 9^{00}, 10, M. 12, Nm. 2^{30}, A. 6^{30}. — Berlin fr. 4½, Nm. 3. — Meißen fr. 8½, 11½, Nm. 3^{30}, 5^{15}, A. 10½. — Wien M. 12^{45}, Nts. 1^{3}. — Teplitz u. Prag fr. 7. — Bodenbach fr. 7, 9, 1^{43}, 2, 7, Nts. 1^{3}. — Freiberg fr. 8, Nm. 2, A. 6½, 9. — Tharandt fr. 8, 10^{30}, Nm. 2, 4, A. 6½, 9. — Görlitz fr. 6, 10, Nm. 1½, 5, A. 7^{30}, 11½.

stützung finden. Auf seiner nächsten Fahrt vielleicht. Aber, dort jagt ein anderer Wagen über das Feld, nach der Richtung, wo er steht. Er ist leer; es ist einer von den Wagen, welche anderen Zweigen der Verwaltung in reichlichem Maße zu Gebote stehen. Sein Führer ist offenbar beeilt, einen Platz zu verlassen, der ihm wenig Vergnügen verspricht. „Halt da, mein Freund," ruft der Corporal, ihm in den Weg tretend. „Ich bin im Dienst des Verpflegamtes," spricht der Führer des Wagens, widerwillig vor der Mündung des Gewehres die Pferde hemmend. „Ihr werdet jetzt erst uns dienen; steigt ab!" befiehlt der Unterofficier. „Das werde ich nicht; ich habe Befehl, für die Pferde der Suite Fourage zu fassen." Er versucht seine Thiere anzutreiben und an dem Unterofficier vorüber zu jagen. „Halt!" ruft dieser drohenden Tones. „Erst die Menschen, dann die Pferde. Ihr werdet Zeit genug für sie finden. Nein, haltet! oder ich jage Euch eine Kugel durch den Kopf. Gehorcht!—" ein Knacken des Hahnes, und das angeschlagene Gewehr giebt diesen Worten Nachdruck. — Das Geschirr hält. Sorgfältig werden die Verwundeten, nachdem sie erquickt worden sind, auf ihm gelagert. Sorgfältig wohl, soweit das möglich, aber immerhin wie? Doch es geht nicht anders. Ein Sanitäts-Soldat setzt sich mit fertig gemachtem Karabiner neben den Fuhrmann. „Wenn Du nicht richtig fährst, mein Junge, schieße ich Dich nieder", — sagt er ihm mit freundlicher Pantomime nach dem gespannten Hahn, und dann fahren sie der Ambulance zu.

(Fortsetzung folgt.)

Geld sofort unter strengster Discretion auf alle guten Pfänder: Webergasse Nr. 35, I.

Das Neueste und Eleganteste
in
Jaquets, Mänteln und Beduinen
aus besten Stoffen zu unvergleichlich billigen Preisen empfiehlt
Friedrich Wagner, Schössergasse Nr. 3.

Sporergasse Nr. 1, Eckhaus der Schloßstraße, **G. F. Fischer,** **Sporergasse Nr. 1,** Eckhaus der Schloßstraße,
empfiehlt sein großes Lager größtentheils selbstgefertigter **Buchbinder-, Portefeuilles-** und feiner **Lederwaaren.** Bestellungen im Einzelnen wie im Dutzend werden prompt ausgeführt.

August Boy,
Klempnermeister,
Friedrichstrasse Nr. 6,

empfiehlt seine Fabrik und sein Lager aller Arten **Badewannen, Sitz-, Arm-, Hand-, Bein- und Fusswannen, Bidets, Douchebäder, Zimmerdampf-Apparate, Irrigateurs, Verbandbecken, Stechbecken, Umschlagwärmer und** geruchlose **Luft- und Waterclosets** in verschiedenen Größen und Formen. Auch werden **Badewannen, Fahrstühle, Krankentragen,** sowie alle zur Krankenpflege nöthigen Gegenstände jederzeit verliehen.

Grohmann's
Deutscher Porter,
Malzextract=Gesundheitsbier,
nach medicinischer Vorschrift gebraut.

In Folge der innewohnenden leicht verdaulichen Nährkraft und seines Wohlgeschmackes kann dieses Extract von Gesunden und Leidenden jeden Alters genossen werden und bewährt sich dasselbe namentlich als diätetisches Hilfs- und Stärkungsmittel bei Brust- und Hämorrhoidalleiden, geschwächter Verdauung, zur Stärkung für Reconvalescenten ꝛc. ꝛc.

Erfolge und Wissenschaft haben dieses Fabrikat als vorzüglichstes in dieser Art gestempelt. Das resp. Publikum wolle genaue Kenntniß von den Niederlagen nehmen, sowie auf die Etiquette, an jeder Flasche befindlich, achten. Vor Fälschung wird gewarnt.

Haupt=Depot: Bruno Meißner,
Kreuzstrasse 9.

Nebenlager. Dresden: Herren Kaufleute **Seidel & Junghans,** Altmarkt; **Weis & Henke,** Schloßstraße; **Robert Lamm,** Ostra=Allee; **Rich. Hagedorn,** Neustadt an der Kirche; **Rich. Kämmerer,** Bautznerstraße; **Sperco,** Alaunstraße; Blasewitz: Gasthofsbesitzer **Donath;** Pirna: **Gustav Ebert;** Krippen Schandau Bahnhof: **Gustav Meißner;** Dohna: Kaufmann **Krummel;** Tharand: Apotheker **Back.**

Kinderwagen und Gartenmöbel
von Naturholz stehen in Auswahl vorräthig im Korbwaaren=Lager an der Kreuzkirche von
W. Zeidler.

Ausverkauf von **Sommerrock=** und **Pantalonstoffen,** Drells, engl. Plaids, Reisedecken, Regenröcken, Cravattes, Taschentüchern in der Tuchhandlung von
Adolph Steffen,
Wilsdrufferstraße Nr. 42, 1. Et., Eingang im Quergäßchen.

Bei dem Ankauf des ganzen Lagers wird ein sehr niedriger Preis gestellt. Das Eckgewölbe, verbunden mit der 1. Et., ist im Ganzen oder getheilt zu vermiethen.

Johann Reißig, Weißegasse 7,
empfiehlt:

Campinos-Caffee à Pfund 75 Pf.,
do. schön grün à Pfund 80 Pf.,
Speise-Senf à Pfund 40 Pf.,
prima Emmenthaler Käse à Pfd. 80 Pf.,
weißen Syrup à Pfund 24 Pf.

Johann Reißig,
Weissegasse Nr. 7,
empfiehlt:

gelbe Erbsen à Metze 12½ Ngr.,
grüne Erbsen à Metze 16 Ngr.,
Linsen à Metze 12½ Ngr.,
Linsen, große, à Metze 14 Ngr.,
Hagebutten à Metze 20 Ngr.,
Bohnen à Metze 15 Ngr.

Ein Victualien= & Producten=Geschäft in bester Lage wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe niederzulegen in der Exp. d. Bl. unter Chiffre **M. K. 100.**

Günstigste Offerte!

In der schönsten Lage Sachsens wird zu einem Fabrik-Etablissement ein Theilnehmer zu gleichem Nutzen mit einem Capital von 2 bis 5000 Thlr. gesucht, der Reinertrag wird bei freier, großer Wohnung jährlich nach Einlage des Capitals mit 500 bis 1000 Thlr. garantirt und kann das Capital gesichert werden. Kaufmännische Kenntnisse sind nicht unbedingt nöthig. Franco-Adressen poste rest. Dresden V. X. 500.

Aufträge zu Erhebung von
Kriegseinquartierungsgeldern
werden stets (wenn möglich einen Tag vorher) angenommen und pünktlich besorgt: Jacobsgasse 12 III. links.

Messer und Scheeren
verkauft stets zum billigsten Preis
W. M. Kunde, Freib. Platz.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher sich in nächster Zeit eine eigene und sichere Existenz gründen will, sucht auf diesem oft mit Glück betretenen Wege eine Lebensgefährtin.

Geehrte Damen, sei es Jungfrau oder Wittwe, welche auf dieses reelle Gesuch reflectiren und über ein Vermögen von 4000—5000 Thlr. verfügen können, werden freundlichst ersucht ihre Adresse unter
A. K. Nr. 100
in der Exp. d. Bl. gefl. niederzulegen. Verschwiegenheit ist Ehrensache.

Rittergut Nieder-Schanitz b. Großenhain
empfiehlt
täglich von **6 Uhr Morgens** an frische **Milch u. Sahne. Verkaufsstelle** große Meißnergasse Nr. 9 bei
Anna Seifert.

Zur Beachtung.

Ein jetzt in Betrieb kommendes Fabrikgeschäft, Fabrikat neuer Erfindung, welches eine großartige Zukunft hat und sofort bedeutenden Gewinn bringt, sucht einen Theilnehmer, Kaufmann oder nicht, mit 500 bis 1000 Thlr. Das Comptoir des Geschäfts kann auf Wunsch nach jedem Ort verlegt werden. Offerten unter **J. K. Nr. 500 poste rest. Chemnitz franco.**

Eine Bäckerei ist zu verpachten oder auch gleich mit dem Hausgrundstück zu verkaufen.
Näh. **Schreibergasse 10** parterre.

Ein Hund=Dogge
(reine Race),
streng wachsam, ist Ostra-Allee Nr. 27 zu verkaufen.

Eine Oeconomie=Wirthschafterin die auf Rittergütern conditionirt, sucht ein derartiges Unterkommen.
Der Antritt kann gleich erfolgen.
Näheres **Scheffelgasse Nr. 9** im Garngewölbe.

Ein englisches tafelförmiges Piano mit Metallplatten, von Voigt gebaut, ist mit 80 Thaler Verlust im Pfandleihgeschäft Schössergasse Nr. 21 erste Etage zu verkaufen.

Für Schuhmacher.
2 gute Damenschuhmachergehilfen können Arbeit erhalten. Annenstr. 16. bei **Naumann.**

Schmiede=Verkauf.

Eine Schmiede mit bedeutender Kundschaft, bestehend aus neuen Gebäuden, 3 Acker Feld, soll mit anstehender Erndte, sämmtliches Inventar und Handwerkszeug baldigst um einen billigen Preis verkauft werden.

Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Anfragen
G. A. Boettger
in Geithain.

Billiger Verkauf.

Eine schwere gold. Kette, 1 goldene Damenuhr, 1 Rahmuhr, goldne Ohrringe, Waschtische, Bettstellen, 1 Wiener G.-Ueberzieher, Röcke, Hosen, Fracks, 1 Paar neue Aufschlagstiefeln, rothen und weißen Flanell, zu Röcke passend, Leinwandrester u. s. w., verschiedene andere Sachen, sind billig zu verkaufen. **Im Pfand=Geschäft, gr. Oberseergasse 2 a.**

Eine Parterrewohnung mit **Laden** ist Ostra=Allee Nr. 27 zu vermiethen.

Ein Tischlergeselle, guter Arbeiter, wird gesucht am See Nr. 30 bei **C. Seifert.**

RHEIN-WEIN weiss
fein Tisch pr. 24 Fl. Kiste u. Fl. frei 6 Rthlr. Pr. Ct. Landwein klein aber gut Kiste u. Fl. frei 5 Rthlr. Pr. Ct.
J. Mirus in Winkel
Rheingau/Nassau.

Einkauf
von Hadern, Knochen, Weinflaschen, getragene Kleidungsstücke, alte Stiefel, Lederabfälle. **Hauptstrasse 2,** Eingang Heinrichstraße.

Restaurations=Verkauf.

Ein großartiges Etablissement einer Vorstadt Leipzigs mit großem, schönen, gaserleuchteten Garten, angenehmer Wohnung, Kegelbahn, Billards u. s. w. ist verhältnißhalber mit sämmtlichem neuen Inventar zu übernehmen. Das Nähere durch **C. F. Pichler** in Leipzig, Weststraße Nr. 11, 3. Et., auf portofreie Anfragen.

Der Untergang der Welt steht nicht bevor!

In Bezug auf Dr. **Cumming's** neuestes Buch: **Der nahe bevorstehende Untergang der Welt,** geschrieben und mit einer richtigen Deutung der Offenbarung Johannis versehen von **A. L. Ethinos,** Hofprediger eines deutschen Fürsten. 3 Sgr.

Vorräthig bei **C. E. Dietze,** 12. Frauenstraße.

Kirschen-Verpachtung.

Die diesjährige Kirsch-Nutzung des Rittergutes **Rammenau** bei Bischofswerda, soll Montag den 17. Juni Nachmittags 3 Uhr unter vorher bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verpachtet werden. Die Erstehungssumme ist sofort baar zu erlegen.

Rammenau, den 6. Juni 1867.
Herrmann, Revierförster.

In jeder Qualität **Mützen** empfiehlt billigst Berge, Tum...

Königliches Hoftheater.
Dienstag, den 11. Juni:
Die lustigen Weiber von Windsor. Komisch-phantastische Oper in drei Akten, mit Tanz, nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel gedichtet von H. S. Mosenthal. Musik von Otto Nicolai. — Unter Mitwirkung der Herren: Scaria, Mitterwurzer, Eichberger, Rudolph, Marchion, Weiß, Röder; der Damen: Frau Janner-Krall, Krebs-Michalesi und Otto-Alvsleben.
Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Mittwoch, den 12. Juni: Die Valentine. Schauspiel in 5 Akten, von Freitag.

Zweites Theater.
Reșmüllers Sommertheater im k. gr. Garten.
Dienstag, den 11. Juni:
Nachmittags-Vorstellung.
Vorletzte Gastvorstellung des Herrn Ludwig Martinius vom k. k. priv. Harmonietheater in Wien.
Doctor Peschke, oder: Kleine Herren! Posse mit Gesang in 1 Akt von D. Kalisch.
Drei Helden, oder: Die Rekrutirung in Krähwinkel. Vaudeville-Burleske in 1 Aufzuge von David. Zum Schluß: Sachsen in Oesterreich. Genrebild in einem Akt von Poly Henrion. Musik von Millöcker.
Anfang 4 Uhr. Ende 6 Uhr.
Abend-Vorstellung im Kgl. Gr. Garten.
Schwager Spürnas, oder: Ein vorsichtiger Ehemann. Posse in 1 Akt von Förster.
Vater Tamm, oder: Doch durchgesetzt! Posse in 3 Abtheilungen von L. W. Both. Neu bearbeitet von N. Zum Schluß:
Kalospinthechromokrene, genannt die Wunderfontaine.
Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr.

Familien=Nachrichten.

Heute Morgen entschlief sanft und ruhig unser guter Gatte, Vater und Bruder, der pensionirte Musikdirector
August Andrich.
Dies theilnehmenden Verwandten und Freunden zur Nachricht. Die Beerdigung findet Mittwoch den 12. Juni, Vorm. 10 Uhr, vom Trauerhause, Hauptstraße Nr. 19, aus statt.
Den 9. Juni 1867.

Am 3. Juni d. J., Nachm. 4 Uhr, starb zu Carlsbad unser geliebter Mann, Vater, Schwiegervater und Großvater, der Rittergutsbesitzer, Oberamtmann **Friedrich Petzsch** auf Haus Nienburg in seinem 66. Lebensjahre, was wir mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch ergebenst anzeigen.
Die Hinterbliebenen.

Billige
Handtücher à Elle von 2 Ngr. $^{8}/_{4}$ roth [] Bettzeuge à Elle von 33 Pf., $^{6}/_{4}$ weiße Leinwand à Elle von 48 Pf., $^{5}/_{4}$ desgl. à Elle von 37 Pf. an, Inlet, bunt u. a., weiße leinene Taschentücher, blaugedruckte Leinwandschürzen, Kleiderleinen, Wischtücher in weiß und bunt, Leinwandrester u. a. m., empfiehlt sehr billig
Julie verw. Schreiber
Johannesplatz Nr. 18.

Böhmische Brod-Halle
3. an der Kreuzkirche **3.**
empfiehlt
Reines Roggenbrod.
Weißbrod a Pfd. 13 Pf.
Hausbrod a Pfd. 12 Pf.
Bauerbrod à Pfd. 11 Pf.
Gebirgsbutter a Pfd. 80 Pf.
Eiernudeln a Pfd. 5 u. 6 Ngr.

Eisenhandlung
Hering & Kretzschmar
29. Scheffelgasse 29.

Kittanstalt: Altmarkt 11 im Hofe.

Palmzweige,
Fächerpalmzweige, Bouquets, Kränze, schön und billig: Tharandterstraße 4.